

PresseFoto Hessen-Thüringen 2017



Ausstellungskatalog

Wir danken unserem Hauptsponsor



PresseFoto
Hessen-Thüringen 2017
Ausstellungskatalog

Die Wertschätzung für professionelle Pressefotos darf nicht verloren gehen!



Knud Zilian,
Landesvorsitzender
DJV Hessen
Foto: Wolfgang Hörnlein

Der bedeutende Fotograf, Lehrer der Fotografie und Architekt im 20. Jahrhundert, Andreas Bernhard Lyonel Feininger stellte einmal fest: „Die Tatsache, dass eine (im konventionellen Sinn) technisch fehlerhafte Fotografie gefühlsmäßig wirksamer sein kann als ein technisch fehlerloses Bild, wird auf jene schockierend wirken, die naiv genug sind, zu glauben, dass technische Perfektion den wahren Wert eines Fotos ausmacht.“

Glaubt ein jeder von uns, Fotograf oder Fotografin zu sein, nur weil wir mit den digitalen Kameras und einfach zu bedienenden Bildbearbeitungsprogrammen Fotos technisch perfekt aufbereiten können? Wir sind einer solchen Flut von Fotos ausgesetzt, die in unseren eigenen Clouds und denen unserer Freunde gespeichert sind, dass wir kaum noch auf Unikate stoßen. Mehr als 50 Millionen Bilder werden täglich über Snapchat verschickt, wie sollten wir da noch den Wert eines einzelnen Fotos ermessen können?

Und doch haben wir hier einen Katalog in Händen, der uns 75 einzigartige Fotos zeigt. 63 Fotografinnen und Fotografen, die sich täglich damit auseinandersetzen, das besondere Foto eines besonderen Moments zu schießen, haben ihre Arbeiten eingeschickt. Aus fast 650 Einsendungen wurden diese Fotos von einer Jury ausgewählt und die besten davon ausgezeichnet. Dabei kam es bei der Entscheidung nicht allein auf die perfekte Beherrschung der Technik an. Viel bedeutsamer war die Kunst, einen flüchtigen Moment einzufangen und den Blick der Betrachtenden darauf zu lenken, was vielleicht ohne dieses Foto von niemandem bemerkt worden wäre. Boris Roessler, ausgezeichnet für das „Foto des Jahres“, nahm genau den Moment wahr, als Diensthund „Whisky“ aus der Reihe tanzte und Sascha Fromm erwischte Udo Lindenberg genau in dem Moment, als er mitten im Lichtkegel des Scheinwerfers schwebte. Die Reihe ließe sich anhand des vorliegenden Kata-

logs fortsetzen. Das, was den Betrachtenden fesselt, ist der Moment, in dem das „Einzigartige“ geschieht und für ihn festgehalten wird. Es ist die gekonnte Bildaufteilung, die ungewöhnliche Perspektive und der bewusste Einsatz von Farben und Farbkontrasten. Es ist vor allem auch die Aufnahme, die gefühlsmäßig berührt, eine Geschichte unvergesslich macht und im Gedächtnis haften bleibt.

Fotografinnen und Fotografen verstehen sich auf die Kunst des Beobachtens und berühren uns mit ihren Fotos, die Dokumente des Augenblicks, des Lebens und der Geschichte sind. Dafür brauchen sie Zeit. Beobachten heißt, sich auf den Moment einzulassen, nicht einfach planlos auf den Auslöser zu drücken und zu „knipsen“. Es heißt, einen Blick dafür zu entwickeln, was vielleicht erst in der nächsten Sekunde geschehen könnte. Wer aber hat im heutigen Redaktionsalltag noch diese Zeit zum Warten? Schnellstmögliche Lieferung der Fotos ist selbstverständlich und wenn die Fotografin und der Fotograf das nicht leisten können, gibt es genügend selbsternannte (Hobby-)Fotografinnen und (Hobby-)Fotografen, die mit dem Handyfoto schnell zur Stelle sind.

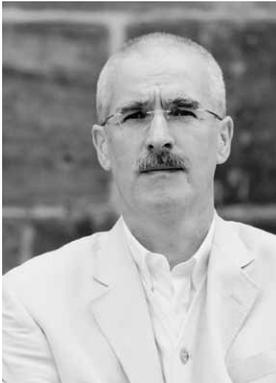
Wenn wir uns als Betrachtende mit wenig Qualität zufrieden geben, könnte es sein, dass wir bald keine Qualitätsfotos mehr zu sehen bekommen. Die wären dann nämlich dem Zeitdruck und dem wirtschaftlichen Druck zum Opfer gefallen. Mit der jährlichen Ausschreibung des Fotowettbewerbs PresseFoto Hessen-Thüringen möchten die DJV Landesverbände Hessen und Thüringen dem Verschwinden guter Fotos entgegenwirken und die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass hinter jedem guten Foto immer gute Arbeit steckt. Dass diese Arbeit entsprechend bezahlt wird, auch dafür steht der Deutsche Journalistenverband. Es kann nicht angehen, dass diejenigen, die für die Dokumentation unserer Gesellschaft und Lebensumfelds tätig sind, in solch wirtschaftliche Not geraten, dass sie von ihrem Beruf nicht mehr leben können.

In diesem Jahr wurden die Arbeiten auf Wunsch vieler Fotografinnen und Fotografen auf die Bundesländer Hessen und Thüringen beschränkt, was auch ein besonderes Augenmerk auf die lokale Berichterstattung lenkt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Knud Zilian'.

Knud Zilian
Landesvorsitzender DJV Hessen

Guter Jahrgang bei der „Foto-Ernte“ in der Breite und bei der Spitzenqualität



Sergej Lochthofen
Freier Journalist und
Buchautor
Foto: Privat

Wenn es an dieser Stelle um einen Wein ginge, dann wäre das Prädikat „es ist ein guter Jahrgang“ sicher das einzig angemessene. Das betrifft sowohl die Güte der „Foto-Ernte“ des Jahres 2017 in ihrer vollen Breite als auch die Qualität der Spitzenerzeugnisse.

Für eine Branche, die sich in einem dramatischen Umbruch befindet, ist das nichts Selbstverständliches. Bisweilen scheint es ja so, als könne inzwischen jeder Depp mit seinem Smartphone – nur weil er durch Zufall zur rechten Zeit am rechten Ort war – einen ganzen Berufsstand ersetzen. Sicher, auch ein blindes Huhn findet ab und zu ein Korn, doch wirklich gute Fotos bedürfen weit weniger des Zufalls als viel mehr der Professionalität.

Und dafür ist diese Foto-Schau ein wichtiger Beleg. Ehe hier ein kurzer Blick auf die Arbeit der Jury erfolgt, ein paar anerkennende Worte für das Durchhaltevermögen der beiden den Wettbewerb tragenden Journalistenverbände. Denn es ist eben keineswegs selbstverständlich, dass es ein solches gemeinsames Projekt nach elf Jahren immer noch gibt. Die Liste der Medienpreise, die mit viel Furore gestartet wurden und nicht einmal ihre dritte Auflage erlebt haben, ist lang.

So gebührt nicht nur den teilnehmenden Kollegen ein dickes Lob (leider wird in der Branche viel zu wenig gelobt!), denn schließlich ist es vor allem ihre Arbeit, ihre Freude, die großen wie die kleinen Momente unseres Alltags festzuhalten, die den Wettbewerb trägt, sondern es ist auch Zeit, den Organisatoren und Sponsoren deutlich Anerkennung auszusprechen. Erst ihre Beharrlichkeit macht es möglich, dass viele der besten Arbeiten der Fotografen aus Hessen und Thüringen nicht einfach mit der Zeitung von gestern in der Papiertonne für immer verschwinden.

Die Jury-Arbeit nimmt sich im Gegensatz zum Aufwand der Kollegen, die nicht selten beladen mit sand-sackschweren Taschen von einem Termin zum anderen hetzen, eher wie ein entspannter Spaziergang

durch eine schöne Landschaft aus. Wenn schließlich im Rathaussaal zu Wiesbaden alle Tische, Stühle und letztlich – weil es bei einigen Kategorien nicht anders geht – der ganze Fußboden mit Bildern bedeckt ist, bekommt man eine leichte Ahnung davon, wie bunt und vielfältig das wirkliche Leben da draußen im Land ist. Dass es sich mitnichten auf die Handvoll Themen, die man auf den ersten Seiten, zumeist den schwergewichtigen, politischen, einer Zeitung oder eines Magazins reduzieren lässt.

So kann man die Arbeit der Jury in einem Satz zusammenfassen: Streit gab es wenig, dafür viel Freude. Und immer wieder auch Staunen.

Der insgesamt gute Durchschnitt eines Jahrgangs sagt natürlich nichts über die Spitzen aus. Nach unten wie nach oben. Doch als die Sieger in allen sieben Kategorien von „Beste Serie“, über Kultur, den Sport oder die Technik ermittelt waren, fiel in der allgemeinen Erleichterung über die geleistete Jury-Arbeit auf, dass das Wichtigste noch fehlt: nämlich das „Foto des Jahres“. Also ging es aufs Neue auf eine spannende Suche. Alle prämierten Bilder und Serien, aber auch alle jene, die ins Stechen kamen und aus welchen Gründen auch immer schon aussortiert waren, landeten wieder auf dem Tisch.

Ein erster, zweiter, dann auch ein dritter Durchgang ergab keine überzeugende Entscheidung. Das eine Foto schien in seiner Aussage zu vordergründig, das andere nicht ausdrucksstark genug, das Dritte zu belanglos. Für einen Moment wurde sogar der Verzicht auf eine Prämierung erwogen. Dann aber auch gleich der Gedanke verworfen. 2.000 Euro einfach so liegen lassen, nur weil man sich nicht einigen kann? . . .

Und siehe da, ein bis dahin keineswegs unter den Favoriten geführtes Foto zu dem Thema unserer Tage machte das Rennen. Was nicht nur die Hundefreunde unter den Betrachtern besonders freuen dürfte.

Was lernt man daraus?

Dass eine Jury bisweilen am Vormittag einen anderen Blick auf die Dinge hat als am Nachmittag. Und dass es sich lohnt zu streiten, aber auch Kompromisse zu finden.

Wenn das kein Grund ist, um mit einem edlen Tropfen aus dem Rheingau oder von den Ufern der Unstrut anzustoßen, den Bildern viele Besucher in den kommenden Ausstellungen zu wünschen und sich auf den nächsten Wettbewerb zu freuen.

Sergej Lochthofen
Vorsitzender der Jury

Grußwort

des Präsidenten des Thüringer Landtags Christian Carius zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“



Christian Carius
Präsident des Thüringer Landtags
Foto: Thüringer Landtag

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Fotointeressierte,

unsere Nachrichtenwelt lebt nicht vom Text allein. Immer mehr und immer größer sind die Bilder in den Medien, die uns über aktuelle Geschehnisse rund um den Erdball informieren. Mit der Sprache der Bilder bekommen wir einen ungeschminkten Eindruck von der Realität, ein jeder kann sich seine Meinung zu einem Foto bilden.

Auch im Jahr 2017 blieben uns wirkmächtige Fotos von bedeutenden Ereignissen in Erinnerung, die unkommentiert für sich stehen könnten: Sei es von den massiven Zerstörungen durch den Hurrikan „Irma“, von der Befreiung der irakischen Stadt Mossul oder von den G-20-Protesten in Hamburg. Im Zusammenspiel von digitaler Fotografie und weltweiter Vernetzung durch das Internet gehen solche Bilder in Windeseile um den Globus.

Aber wie ist es im Zeitalter der Massenfotografie um die nachrichtliche Qualität der Bilder bestellt? Tagtäglich wird im Netz eine Flut von Bildern generiert, millionenfach werden Selfies, Urlaubsbilder und Tierfotos in die sozialen Medien hochgeladen. Hinzu kommt die Vielzahl an Foto-Bloggern und Fotojournalisten, die allein mit der Handykamera Bilder und Meinungen erzeugen können. Dabei spielen bei genauerem Hinsehen Werbeeinnahmen und Selbstdarstellung aber eine wichtigere Rolle als Nachrichtenwert und Ästhetik.

Besonders in Zeiten zahlreicher Fotomontagen, die sich oft rasend schnell im Internet verbreiten und nicht selten politisch instrumentalisiert werden, wird die Überprüfung auf die Echtheit des Fotos daher immer wichtiger.

Demgegenüber stehen qualitative Pressefotos. Sie sind gefiltert, sind hochwertiger und ausdrucksstärker. Hier sind Profis am Werk, die ihr Handwerk verstehen und immer am Puls der Zeit sind. Dies trifft auch für die Bilder des vorliegenden Katalogs zu. Er zeigt Ihnen die Fotografien zur Wanderausstellung „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“, die nicht einfach im digitalen Bildermeer untergehen, sondern einen bleibenden, imposanten und facettenreichen Eindruck von unserem Tagesgeschehen hinterlassen.



Christian Carius
Präsident des Thüringer Landtags

Grußwort

des Präsidenten des Hessischen Landtags Norbert Kartmann zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags
Foto: Hessischer Landtag

Der Wettbewerb PresseFoto Hessen-Thüringen, mittlerweile im elften Jahr seines Bestehens, verfügt über eine respektable Tradition. Bei dem Wettbewerb werden Bilder gewürdigt, die einen besonders hohen Symbolcharakter haben. Auch in diesem Jahr treten die gezeigten Fotos eindrucksvoll den Beweis an, dass die Übermittlung einer komplexen Botschaft durch ein Foto gelingen und dass sogar eine ganze Geschichte mittels eines einzigen, fotografisch festgehaltenen Moments erzählt werden kann.

Die Fotografie hat in den letzten fünfzehn Jahren einen riesigen Wandel durchlebt, der, begünstigt durch die Digitalisierung der Fotos, dazu führte, dass wir heute von einer riesigen Bildercloud umgeben sind. Und so mutet es fast paradox an, dass in Zeiten, in denen jeder ein Smartphone mit integriertem Fotoapparat bei sich trägt und manche Ereignisse von tausenden von Menschen gleichzeitig festgehalten werden, gehaltvolle Fotos, die den Betrachter in ihren Bann ziehen und ganze Geschichten in einen einzigen Augenblick komprimieren, eher seltener zu werden scheinen. Umso mehr gilt es, den Wert der professionellen Fotografie - und insbesondere der Pressefotografie - herauszustellen und gebührend zu würdigen. Denn gute Fotos bewegen den Betrachter und bringen ihm Geschehnisse auf eine Art und Weise näher, die ihm die reine Textform nicht vermitteln kann.

So ist es mir eine besondere Freude, auch in diesem Jahr Schirmherr eines Wettbewerbs zu sein, der die besten Werke talentierter Fotografinnen und Fotografen bündelt und auf diese Weise die Bedeutung der Arbeit von Fotojournalisten für die heutige Medienlandschaft dokumentiert und würdigt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Kartmann', written in a cursive style.

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Foto des Jahres



Foto des Jahres 2017

„Halber Zweibeiner“

Boris Roessler, Frankfurt/Main

*Während Mitglieder des
Spezialeinsatzkommandos (SEK)
der Frankfurter Polizei in Reih
und Glied strammstehen, riskiert
Diensthund „Whisky“ eine
kleine Pause.*



Beste Serie

Gewinner



Beste Serie

„Die Ursulinen“

Sascha Fromm, Riechheim

*Seltene Einblicke in das Leben der Schwestern des Ursulinenklosters in Erfurt.
Seit 350 Jahren leben Ursulinen in Erfurt.*





Sonderthema

Gewinner

Sonderthema: Aufbruch

„*Aufbruch ins Leben*“ – Wolfgang Minich,
Frankfurt/Main

*Ein Hühnerküken im Frankfurter Zoo hat es nach
stundenlangem Kraftakt geschafft, seine Eischale
aufzubrechen. Schon bald wird es an
Fleischfresser verfüttert.*



Menschen & Momente

Gewinner





Menschen & Momente

„*Parallelwelt*“ – Michael Klug, Leipzig

Am alten Busbahnhof in Sonneberg sitzen zwei Menschengruppen getrennt durch ein Dixi-Klo. Rechts die älteren deutschen Frauen und links drei Frauen und ein junger Mann aus dem Irak.

Sport & Freizeit

Gewinner





Sport & Freizeit

„Zopfstand“

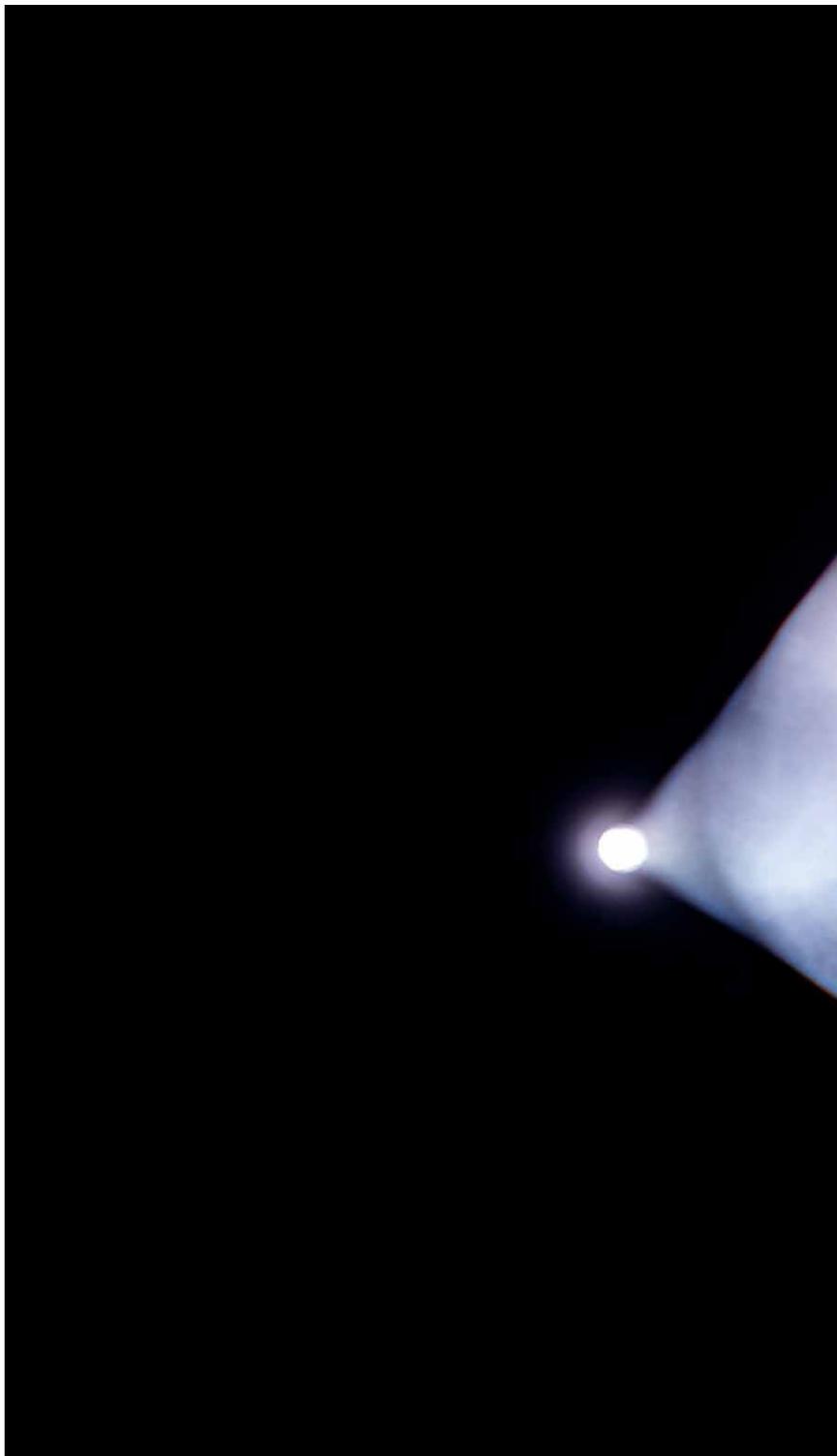
Sascha Fromm, Riechheim

*Josephine Terlecki (SV Halle)
in Aktion beim XX. Gothaer
Schloss-Meeting.*

Kultur & Gesellschaft

„Legende im Höhenflug“
Sascha Fromm, Riechheim

*Rocklegende Udo Lindenberg bei seinem
Konzert der Tour „Stärker als die Zeit“ in
der Erfurter Messehalle.*





Umwelt & Natur

Gewinner

Umwelt & Natur

„Wintertraum“ – André Hirtz, Darmstadt

Ein Eisvogel sitzt bei Schneetreiben inmitten der Stadt an einem kleinen Teich.





Technik & Verkehr

„Unter der Brücke“

Marco Kneise, Sondershausen

*Vermutlich wegen unangepasster
Geschwindigkeit kippte bei
Großwechslungen im Landkreis
Nordhausen (Thüringen) ein
mit Schweinehälften beladener
Sattelzug um.*





Beste Serie

Anerkennung



Beste Serie

„Der Clown“ – Alexander Volkmann, Anrode

Hans Jürgen Anhalt aus Mühlhausen, 79 Jahre alt, erfüllt sich seinen größten Wunsch mit einem Auftritt im Kostüm seines Vaters: einmal Clown in einem Zirkus sein.





Beste Serie

Anerkennung

Beste Serie

„Parthenon der Bücher“ – Rolf Skrypzak, Melsungen

Der Parthenon der Bücher auf der documenta 2017 in Kassel bestand aus Büchern, welche verboten waren bzw. sind.





Beste Serie



Beste Serie

„Das verlassene Schwesternwohnheim in Lindenfels“ – Guido Schieck, Otzberg

*Impressionen im leerstehenden Heim der Niederbronner Schwesternschaft in Lindenfels,
Kreis Bergstraße.*





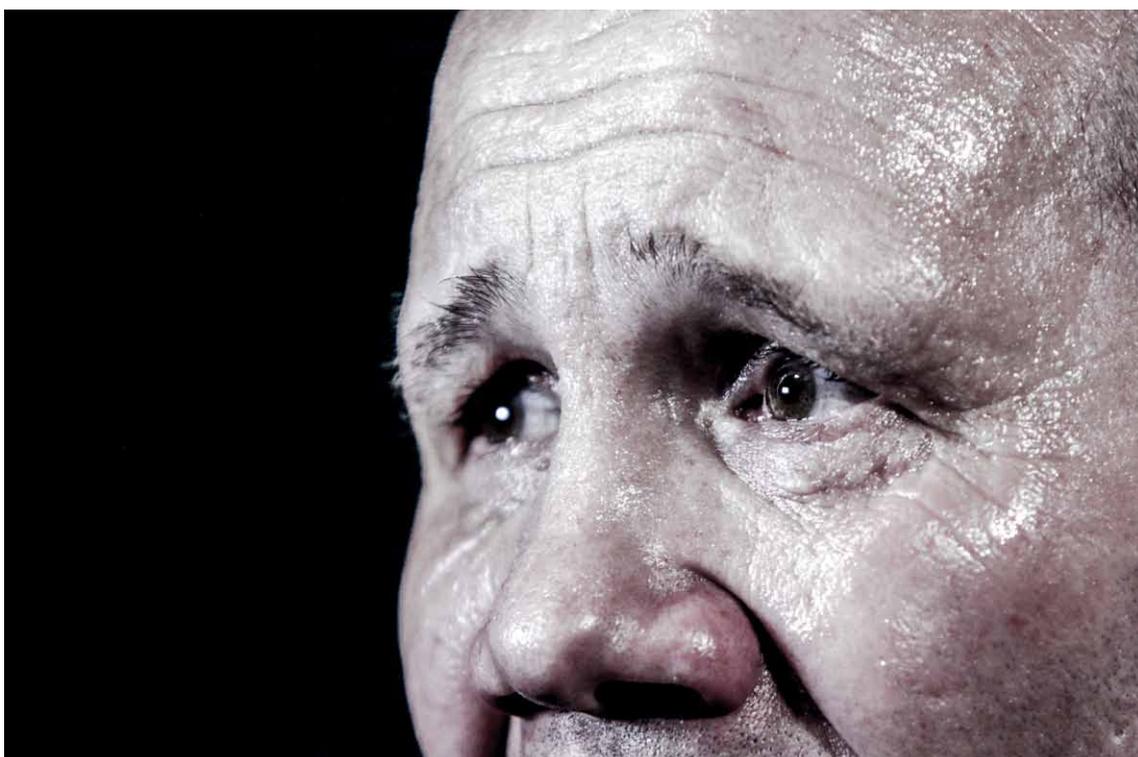
Beste Serie



Beste Serie

„Deutscher Meister!“ – Christoph Keil, Nordhausen

Die Bundesliga-Boxer des Nordhäuser SV wurden 2017 Deutscher Meister im Mannschaftsboxen.





Sonderthema

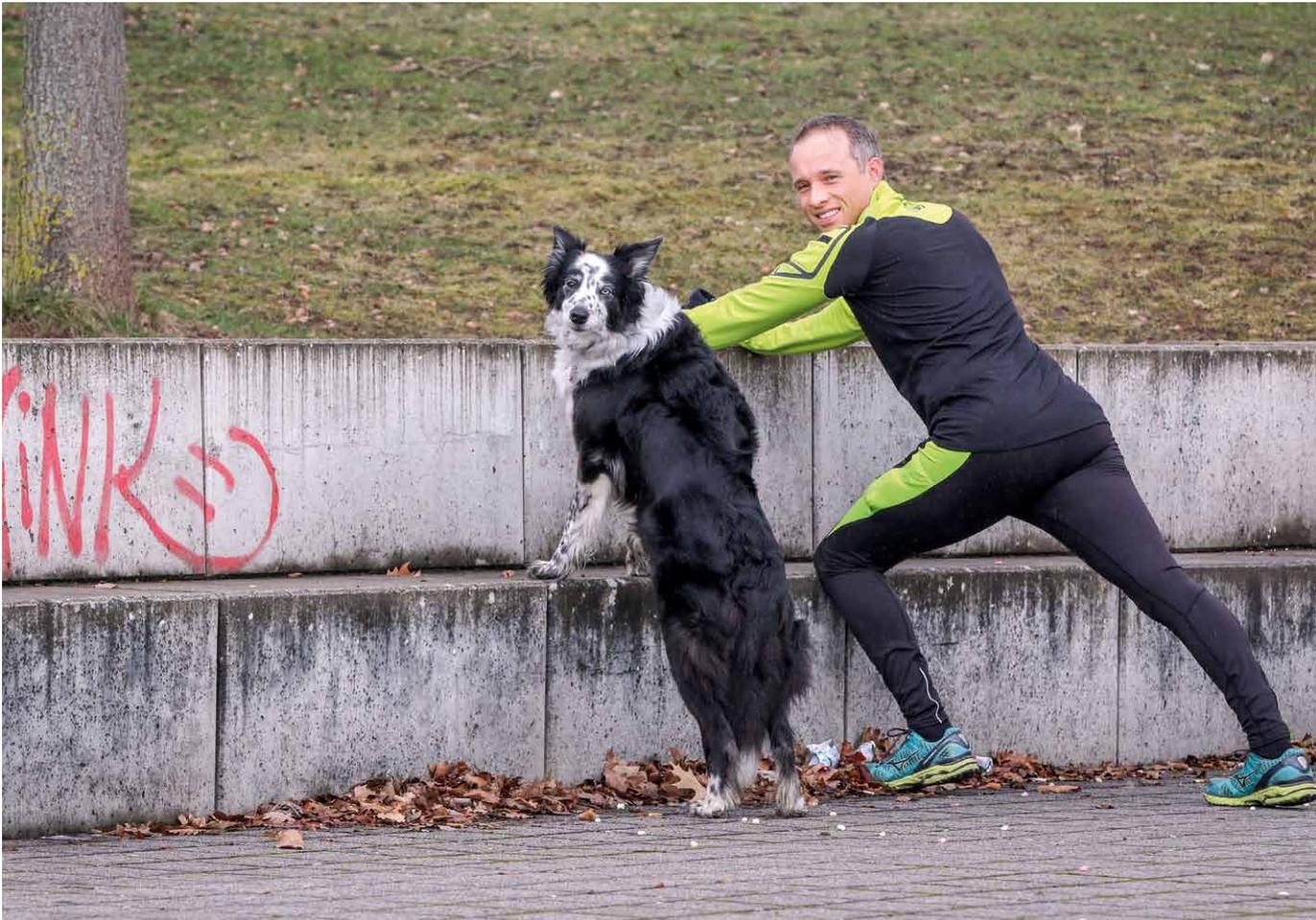
Anerkennung



Sonderthema: Aufbruch

„Langer Atem“ – Jens Meyer, Erfurt

Ein Musher passiert mit seinen Hunden ein Nebelfeld während der Trans-Thüringia, dem längsten Rennen für reinrassige Schlittenhunde in Mitteleuropa, bei Masserberg im Thüringer Wald.



Sonderthema: Aufbruch

„Frühspport“ – Thorsten Richter, Marburg

Jogger Thorsten Kicherer wärmt sich zusammen mit seinem Border Collie Nelly vor dem Marburger Gaßmann-Stadion auf.

Menschen & Momente

Anerkennung

Menschen & Momente

„Hilflos“ – Yvonne Fischer, Elxleben

Ein Mann steht in eine Decke gehüllt vor seinem lichterloh brennenden Haus. Die Einsatzkräfte versuchen zu retten, was noch zu retten ist.



Menschen & Momente

„Platz 2“ – Thorsten Richter, Marburg

Martin Schulz auf einer Wahlkampfveranstaltung auf dem Marburger Marktplatz.



Menschen & Momente



Menschen & Momente

„Bewunderung“
Christian Fischer,
Elxleben

Ministerpräsident Bodo Ramelow wird scheinbar von KIKA-Programmgeschäftsführer Michael Stumpf, ZDF-Intendant Thomas Bellut und der ARD-Vorsitzenden Prof. Karola Wille bewundert.

Menschen & Momente

„Kurze Pause“ – Jacob Schröter, Erfurt



Eine Einradgruppe empfängt die Gäste des Balls des Thüringer Sports vor der Erfurter Messehalle. Zwischendurch legt sie eine kurze Pause ein.



Menschen & Momente

„Hupfdohlen“ – Nadine Weigel, Marburg

„Hui, springen die hoch“, scheint das Mädchen zu denken: Die Funkenmariechen aus Cappel haben fleißig geübt, um in der fünften Jahreszeit fit zu sein.

Menschen & Momente

„Freischwimmer“ –
Thorsten Gutschalk,
Lampertheim



Ein siebenjähriger Junge taucht im Freibad unter.

Menschen & Momente

Menschen & Momente

„Unfassbar“

Jens Meyer, Erfurt



Der ehemalige KZ-Häftling Marian Wach aus Polen ist tief berührt, als er nach dem Gedenken anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Mittelbau-Dora das Krematorium besucht.



Menschen & Momente

„Der schwarze Ritter“
Victor Hedwig, Hannover

Organisator und Schauspieler Horst Bulheller in seinem Kostüm des schwarzen Ritters braucht eine kurze Pause nach der Show hinter der Bühne in Dieburg.

Menschen & Momente

„Stadtneugier“
Andrea Radziejka-Scholz, Erfurt



In vielen Städten wird das Handwerk nun in nostalgischer Kulisse präsentiert und ausgeführt. Hier sieht man einen Friseurmeister in seinem Salon.

Sport & Freizeit

Anerkennung



Sport & Freizeit

„Vorglühen“ – Kai Mudra, Erfurt

Die Ultras des FC Rot-Weiß Erfurt bringen sich auf den Erfurter Domstufen vor dem Derby mit dem FC Carl Zeiss Jena in Stimmung.

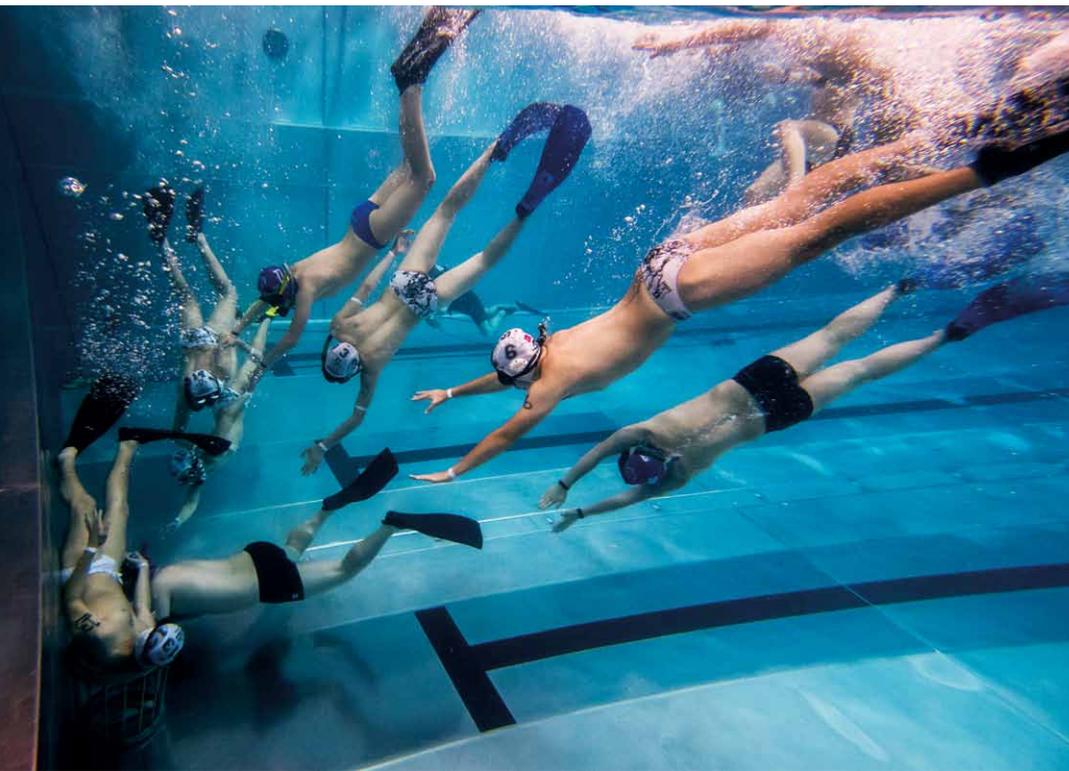


Sport & Freizeit

„*Verluste*“ – Birgit Gutschalk, Lampertheim

Ein Stück Fußballrasen auf der Laufbahn.

Sport & Freizeit



Sport & Freizeit

„Unterwasser-Rugby“
Sascha Fromm,
Riechheim

*Offene Deutsche
Jugend- und
Juniorenmeisterschaft
im Unterwasser-Rugby
im Stadtbad Pößneck.*

Sport & Freizeit

„pool walk“ – Christoph Keil, Nordhausen

Ein Mann der Alten Wasserspringer Niedersachswerfen läuft nach einem Seemannskörper auf dem Poolboden.



Sport & Freizeit

„Eskimorolle“ – Nadine Weigel, Marburg



*Augen zu, Atem anhalten beim Wintertraining der Kanuten:
Lars Huster übt im Schwimmbad der Uni Marburg eine Eskimorolle.*

Sport & Freizeit

Sport & Freizeit

„Muskelspiele“
Michael Schlutter, Erfurt



Junge Turner des Erfurter Sportvereins MTV 1860 beim „Turnpokal 2017“ in der Erfurter Riethhalle.

Sport & Freizeit

„Flugstunde“ – Dr. Bernd Seydel, Gotha

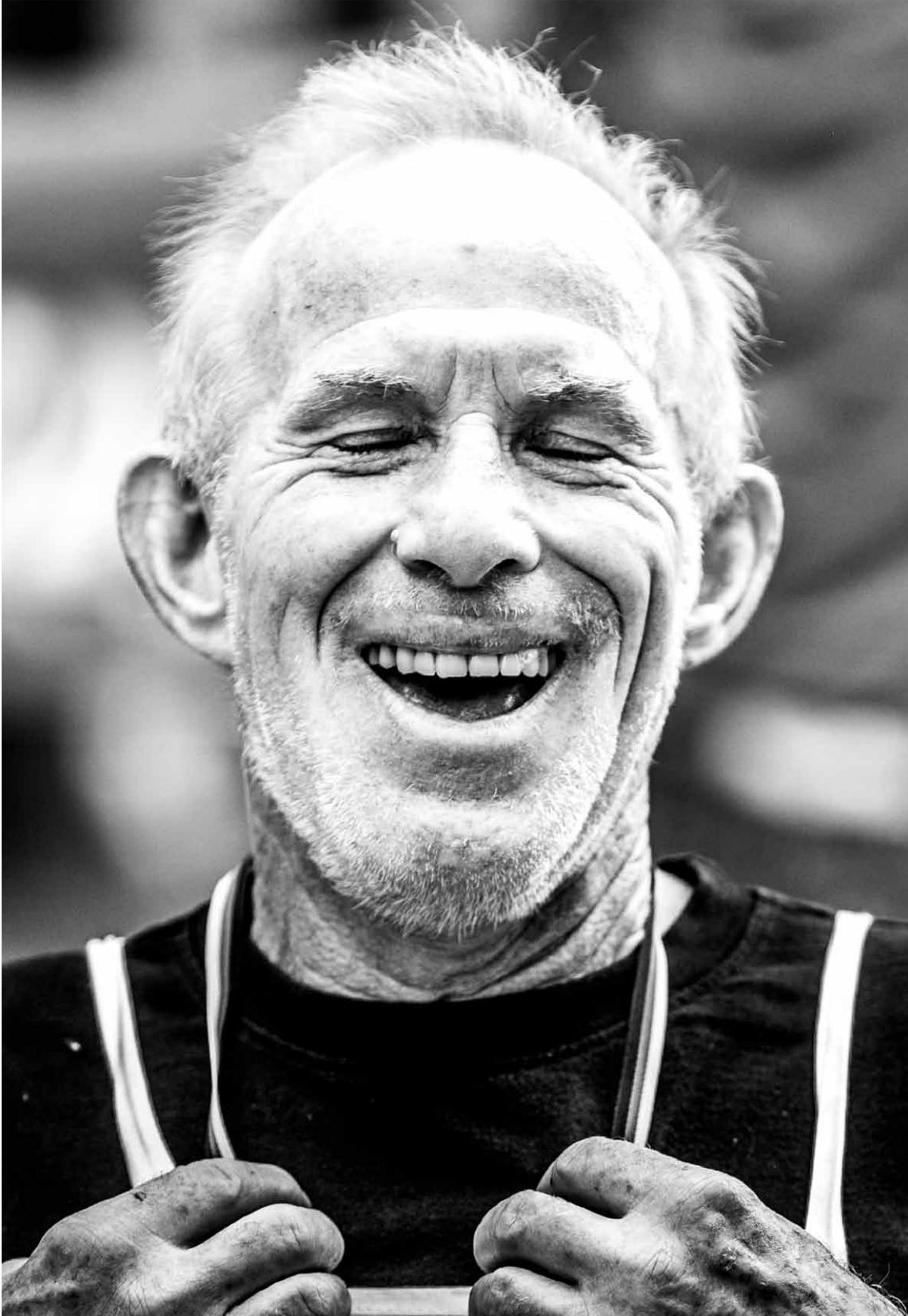
Max DiLeo von den Oettinger Rockets steigt hoch empor, um den Korb zu treffen.



Sport & Freizeit

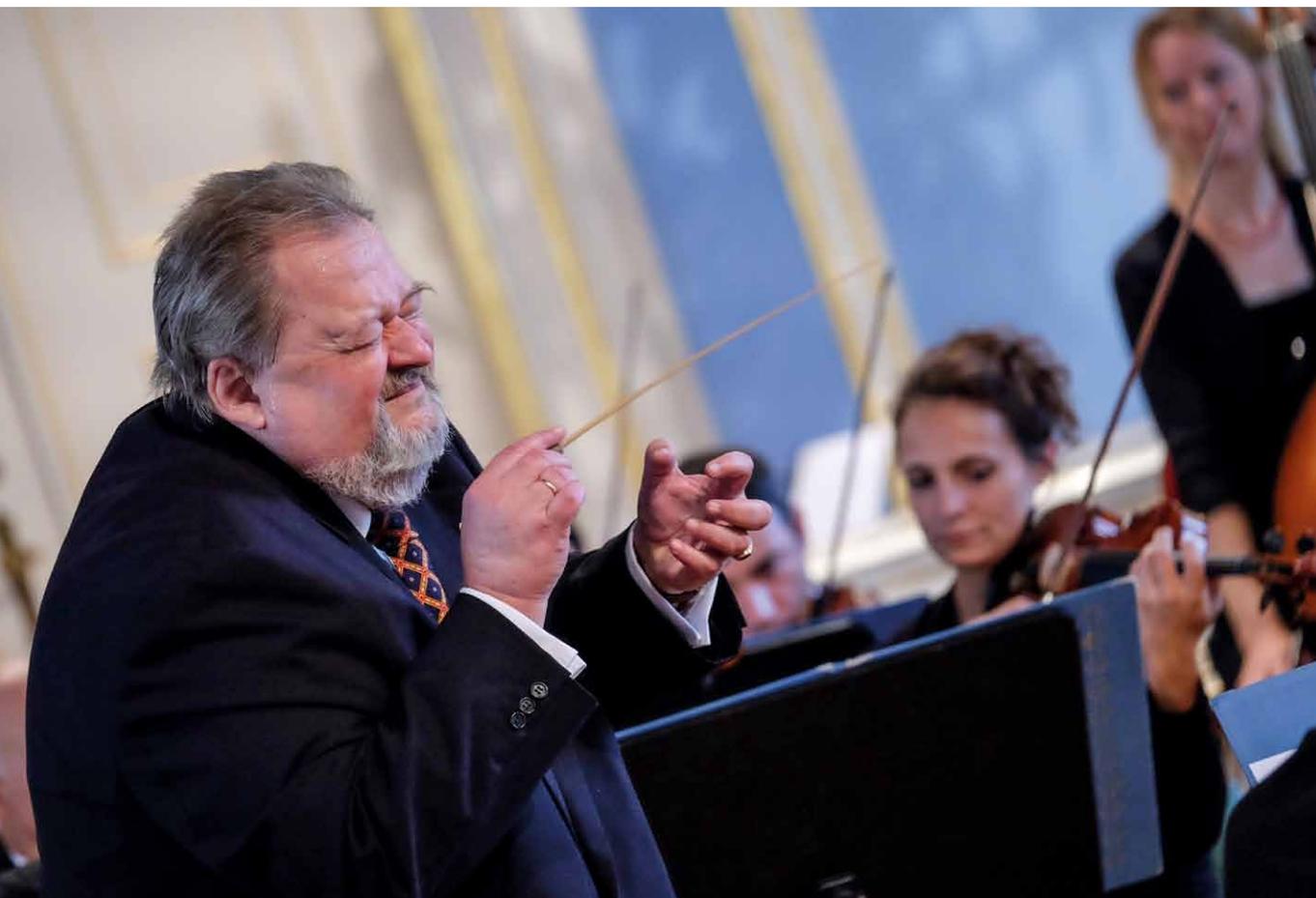
„Finisher“ – Christoph Keil, Nordhausen

Glücklich, außer Atem, stolz, erschöpft, die Augen geschlossen: Pure Freude steht dem Läufer ins Gesicht geschrieben – über seine Leistung beim Neujahrslauf in Nordhausen.



Kultur & Gesellschaft

Anerkennung



Kultur & Gesellschaft

„Leidenschaft“ – Dirk Bernkopf, Gotha

Dirigent Michael Helmvrath leitet mit viel Leidenschaft das Loh-Orchester beim ersten Schlosskonzert der neuen Saison im Blauen Saal des Schlosses Sondershausen.



Kultur & Gesellschaft

„*Flüchtlingsmädchen*“ – Michael Probst, Frankfurt/Main

Ein afghanisches Flüchtlingsmädchen spielt neben ihrer Flüchtlingsunterkunft in Frankfurt-Bonames Frisbee.

Kultur & Gesellschaft

Kultur & Gesellschaft

„Rampenlicht“ – Christian Hedler, Kassel



Hula-Hoop-Artistin Michele Clark bei der Premiere der Wintershow „Steil am Hang“ im Palais Hopp in Kassel.

Kultur & Gesellschaft

„Zwei Generationen“ – Roland Obst, Mühlhausen



Arno Link und Neo Rauch bei der Pressekonferenz zu ihrer gemeinsamen Ausstellung in Aschersleben.

Kultur & Gesellschaft

„Bengalo“ – Jacob Schröter, Erfurt



Zwei Personen beobachten beim Gothardusfest in Gotha das 33 Meter hohe Riesenrad.

Kultur & Gesellschaft

Kultur & Gesellschaft

„Zirkus“ – Alexander Volkmann, Anrode



Der Projektzirkus Laluna gastiert bei den Grundschulern der Dalton Grundschule Ammern. Gemeinsam gestalten sie ein buntes Zirkusprogramm.

Kultur & Gesellschaft

„documenta-Leiter Adam Szymczyk“ – Uwe Zucchi, Kassel



Adam Szymczyk, künstlerischer Leiter der documenta 14, im Fridericianum in Kassel (Hessen).

Kultur & Gesellschaft

„Freigelegt“ – Alexander Volkmann, Anrode



Funde einer Siedlung aus der frühen Bronzezeit in einer Tongrube bei Bollstedt (Unstrut-Hainich-Kreis). Matthias Stollberg geht mit dem Pinsel und anderem Werkzeug vorsichtig zu Werke.

Umwelt & Natur

Anerkennung



Umwelt & Natur

„Zurück zur Natur“ – Marco Kneise, Sondershausen

Auf dem Dachboden des Siechenhofs in Nordhausen wachsen Pflanzen. Das Gebäude wurde im Jahr 1284 als Unterkunft für verarmte und kranke Menschen errichtet.



Umwelt & Natur

„Nachtgespenst“ – Karina Heßland-Wissel, Erfurt

Ein Gewitter zieht über die Ägidienkirche, Dom und St. Severi in Erfurt.

Umwelt & Natur



Umwelt & Natur

„Filigrane Natur im
Mikro Herbst“

Dirk Zengel, Modautal

*Tautropfen an einem
Spinnennetz.*

Umwelt & Natur

„Winterfütterung“ – Hans Dieter Erlenbach, Raunheim

Eine Amsel füllt sich an einem Vogelhäuschen den Magen.



Umwelt & Natur

„Ironie. Lesen hilft“ – Nadine Weigel, Marburg

Das beliebte Ausflugslokal auf der Sackpfeife wurde ein Raub der Flammen. Verletzt wurde niemand. Das Schild neben dem Brandherd ist trauriger Hohn.



Umwelt & Natur

„Traut sich was!“
Dagmar Jährling,
Heppenheim



*Schnell noch
eine Rosine
gepickt bevor der
Halsbandsittich ...*

Technik & Verkehr

Anerkennung



Technik & Verkehr

„Osterfahrt“ – Sascha Fromm, Riechheim

Drei Verletzte forderte dieser Auffahrunfall in der Erfurter Innenstadt, bei dem auch vier Fahrzeuge zum Teil stark beschädigt wurden.



Technik & Verkehr

„Wettbewerb“ – Maik Schuck, Weimar

Tag der offenen Tür (10 Jahre Gefahrenschutzzentrum) bei der Feuerwehr Weimar.



Technik & Verkehr

„Opfer der Windenergienutzung“
Dirk Bernkopf,
Gotha

An Windenergieanlagen wie hier bei Schwabhausen im Kreis Gotha kommen immer wieder Greifvögel zu Tode. Dieser Rotmilan war das fünfte Schlagopfer innerhalb kurzer Zeit.

Technik & Verkehr

„Entspannung vor dem Start“ – Eckhard Jüngel, Leinefelde-Worbis



Daniel Bayer aus Pottenstein startete beim 22. ADAC-Ibergrennen in Heiligenstadt mit einem Opel Ziegler Kadett C Coupé. Kurz vor dem Start tankt er nochmal Kraft.

Technik & Verkehr

„In luftiger Höhe“
Jacob Schröter, Erfurt

*Die TEN (Thüringer
Energienetze
GmbH) in Suhl
hat einen 110-kV
Hochspannungsmast
„Am schwarzen
Wasser“ umgesetzt.
Arbeiter montieren
den Turm auf dem
neuen Mast.*



Technik & Verkehr

„Käsereibe“ – Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau



Ein Flieger der Lufthansa scheint beim Landeanflug auf Frankfurt/Main den Mond zu schrammen.

Technik & Verkehr

Technik & Verkehr

„Abgebrannt“ – Thorsten Richter, Marburg



Großbrand in einer Autowerkstatt in Eckelshausen.

Technik & Verkehr

„Mit Hightech gegen das Feuer“ – Philipp Weitzel, Romrod



Feuerwehrleute in Flammenschutzkleidung, mit Atemschutzgeräten und Wärmebildkameras bei der Brandbekämpfung. Mit einem Hohlstrahlrohr löschen sie die Flammen.

Technik & Verkehr

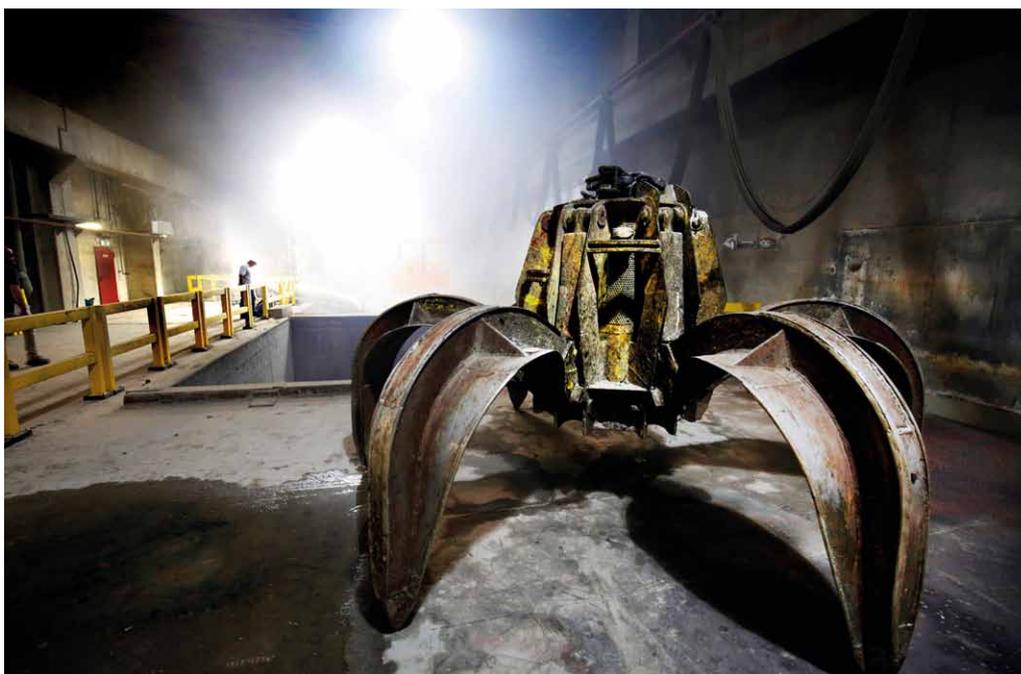
„Videospiele“ – Dr. Bernd Seydel, Gotha



Moderne Traktoren sind Hightech-Geräte. Auf fünf Monitoren kontrolliert der Traktorfahrer alle Parameter wie hier bei der Kartoffelernte.

Technik & Verkehr

„Schicht im Schacht“ – André Hirtz, Darmstadt



Das Müllheizkraftwerk in Darmstadt wird saniert. Für einige Wochen stand der Betrieb auf dem riesigen Gelände still.

Die Teilnehmer

Steve Bauerschmidt, 99092 Erfurt

Abitur, Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik, seit 2010 hauptberuflich als Sportfotograf und Fotojournalist tätig.

Dirk Bernkopf, 99867 Gotha

Ausbildung zum E-Monteur mit Abitur, anschließend Qualifizierung zum Lokführer. Arbeitete nach der Wende als Fahrradmechaniker und Verkäufer. Ab 2001 erst als freier, später als fest angestellter Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Paul-Philipp Braun, 99084 Erfurt

Nach einer journalistisch-handwerklichen Ausbildung bei der „Thüringer Allgemeinen“ war er zunächst freiberuflich aktiv und wechselte 2014 in die Öffentlichkeitsarbeit einer internationalen Hilfsorganisation. 2015 kam er zurück zur „Thüringer Allgemeinen“ und wurde Bildredakteur in der Lokalredaktion Erfurt. Seit 2016 ist er freiberuflich als Fotojournalist für verschiedene Auftraggeber deutschlandweit unterwegs.

Christina Czybik, 22419 Hamburg

Von 1999 bis 2000 Volontariat zur Fotoredakteurin bei „action press“ in Hamburg. Danach bis 2009 als Fotoredakteurin/Ressortleiterin und Redakteurin vom Dienst bei „action press“. Sie arbeitete von 2009 bis 2010 als Senior Photo Editor bei „Most Wanted Pictures“ in Los Angeles, 2010 bis 2013 Management USA Office in Los Angeles für face to face. 2013/2014 war sie wieder als freie Fotoredakteurin bei „action press“ in Hamburg tätig. Seither ist sie freie Fotojournalistin in Hamburg.

Lutz Edelhoff, 99084 Erfurt

Erlernte den Beruf eines Maschinen- und Anlagenmonteurs, danach Studium zum Bibliothekar. Anfang der neunziger Jahre Übersiedelung nach Erfurt und seit 1991 als freier Fotograf für verschiedene Zeitungen tätig, heute vor allem Theaterfotografie.

Michael Ehresmann, 65187 Wiesbaden

Gründete mit 18 Jahren das Online-Portal „Wiesbaden112“. Außerdem Reportagefotograf/Videograf u. a. für „BILD“, „N24“ und die „Verlagsgruppe Rhein-Main“.

Hans Dieter Erlenbach, 65479 Raunheim

1974-1985 freier Journalist bei Tageszeitungen im Rhein-Main-Gebiet. Ab 01.04.1985 Lokalredakteur beim „Rüsselsheimer Echo“. Seit 01.01.2008 Reporter beim „Darmstädter Echo“.

Christian Fischer, 99334 Elxleben

Seit 2003 freier Bildjournalist für Agenturen („Getty Images“, „Bongarts Sportfotografie“, „ddp“), Verlage und Zeitschriften.

Yvonne Fischer, 99334 Elxleben

Ist gelernte Friseurmeisterin. Seit 2014 arbeitet sie hauptberuflich als freie Bildjournalistin.

Bastian Frank, 98530 Dietzhausen

War ab 1999 fest angestellter Fotograf beim „Freien Wort“. Seit 2003 freiberuflicher Fotograf für „Freies Wort“/Suhler Verlagsgesellschaft - Veröffentlichungen unter frankphoto.de.

Karl-Heinz Frank, 98553 Erlau

Berufsabschluss als Fotograf an der Fotografen-Fachschule in Potsdam. Seit 1977 als Fotograf in der Bildredaktion „Freies Wort“ tätig, später bei „ADN-Zentralbild“/„dpa-Zentralbild“ und „Suhler Zeitung“. Seit 1993 freiberuflicher Fotograf für „Freies Wort“/Suhler Verlagsgesellschaft.

Christian Freund, 07973 Greiz

Erlernte den Fotografenberuf und legte 1974 vor der Handwerkskammer Potsdam die Meisterprüfung im Fotografenhandwerk ab. Im Jahr 1980 begann seine Laufbahn als Pressefotograf. Von 1990 bis 2011 Festanstellung in der Greizer Redaktion der „Ostthüringer Zeitung“. Ab 2012 als freier Journalist in Bild und Wort unterwegs.

Sascha Fromm, 99334 Riechheim

Sieger Kategorie „Beste Serie“

Sieger Kategorie „Kultur & Gesellschaft“

Sieger Kategorie „Sport & Freizeit“

Seit 1990 fest angestellter Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Patricia Grähling, 35085 Ebsdorfergrund

Von 2006 bis 2010 freie Mitarbeiterin „Marburger Neue Zeitung“. Danach freie Mitarbeiterin bei der „Oberhessischen Presse“. Von 2011 bis 2014 absolvierte sie ein Volontariat bei der „Frankenberger Zeitung“ und war von 2014 bis 2015 Redakteurin dieser Zeitung. Seit 2015 ist sie wieder freie Journalistin, u. a. für die „Oberhessische Presse“, den „Gießener Anzeiger“ und „Wetzlar Druck“.

Thorsten Gutschalk, 68623 Lampertheim

Seit 1997 hauptberuflicher Fotojournalist für verschiedene Tageszeitungen in Südhessen und Nordbaden sowie für Fotoagenturen.

Birgit Gutschalk, 68623 Lampertheim

Ausbildung als Krankenschwester. Nach dem Mutterschutz Einstieg als Fotojournalistin in die Fotoagentur ihres Mannes.

Axel Häsler, 63505 Langenselbold

Seit 1991 freier Bildjournalist. Anfänglich für „Gelnhäuser Neue Zeitung“, „Hanauer Anzeiger“ und „Frankfurter Rundschau“. Ab ca. 2000 für alle Zeitungen in Deutschland durch Agenturfotos. Schwerpunkt der Arbeit ist die Luftbildfotografie.

Christian Hedler, 34117 Kassel

Ab Mitte 2012 nebenberuflich als freier Fotograf für die „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ tätig, seit Anfang 2013 auch für Agenturen, Veranstalter und andere Zeitungen. Nach der Beendigung der Ausbildung zum Technischen Produktdesigner entschloss er sich im Frühjahr 2014, hauptberuflich im Bildjournalismus zu arbeiten.

Victor Hedwig, 30449 Hannover

Er studierte Fotojournalismus in Hannover. Freie Mitarbeit für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“.

Karina Heßland-Wissel, 99085 Erfurt

Sie ist gelernte Großhandelskauffrau und freie Bildjournalistin in Thüringen seit 2006.

André Hirtz, 65287 Darmstadt

Sieger Kategorie „Umwelt & Natur“

Ab 2014 Volontariat Foto beim „Darmstädter Echo“. Seit 2016 Bildredakteur im Visu-Team „VRM“ (Verlagsgruppe Rhein-Main).

Dagmar Jährling, 64646 Heppenheim

Nach dem Abendgymnasium studierte sie Moderne Sinologie und Computerlinguistik (Magister 2009). Seit 2003 freie Mitarbeiterin beim „Starkenburger Echo“, seit 2010 auch als Fotoreporterin.

Eckhard Jüngel, 37339 Leinefelde-Worbis

1977 bis 1979 Ausbildung zum Fotografen bei Elfriede Kettenbach in Berlin. Seit 1982 als Bildredakteur bei der Erfurter Zeitung „Das Volk“ für die Lokalredaktionen Heiligenstadt und Worbis tätig. Ab 1990 bei der „Thüringer Allgemeine“ im Eichsfeld beschäftigt.

Christoph Keil, 99734 Nordhausen

Freiberuflicher Fotograf überwiegend für die „Thüringer Allgemeine“.

Christian Keller, 35576 Wetzlar

Abitur und bis 2010 Studium der Politikwissenschaft, Neueren Geschichte und Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. 2012 Jahrespraktikant bei der Rhein-Main-Media (Frankfurter Societät). Von 2012 bis 2014 Redaktionsassistent für die „Wetzlarer Neue Zeitung“ (Zeitungsgruppe Lahn-Dill) und freiberuflicher Journalist. Er volontierte von 2014 bis 2016 bei der Zeitungsgruppe Lahn-Dill und ist seit diesem Jahr Redakteur beim „Weilburger Tageblatt“ (Zeitungsgruppe Lahn-Dill).

Michael Klug, 04107 Leipzig

Sieger Kategorie „Menschen & Momente“

Während des Studiums in Berlin freie Mitarbeit unter anderem für die „Berliner Zeitung“. Ab 2004 Fotograf und Redakteur bei der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ und ein Jahr danach Korrespondent und Fotograf für die Nachrichtenagentur „ddp“ in Berlin und Brandenburg. Von 2010 bis 2013 fest angestellter Korrespondent für „dapd“ in Sachsen, Thüringen und Bayern. Nach der Insolvenz von „dapd“ Ausbildung zum Videoredakteur. Seit 2014 Redakteur, Fotograf und Videojournalist für Axel Springer in Mitteldeutschland.

Marco Kneise, 99706 Sondershausen

Sieger Kategorie „Technik & Verkehr“

Von 2002 bis 2005 freiberuflicher Fotograf in Weimar. Danach als Bildredakteur der „Thüringer Allgemeine“ in den Lokalredaktionen Weimar, Artern, Sondershausen und für die Mantelredaktion tätig. Seit 2016 arbeitet er als Redakteur der „Thüringer Allgemeine“ in der Lokalredaktion Nordhausen.

Ludger Konopka, 99817 Eisenach

1974 Ausbildung zum Schriftsetzer. Von 1981 bis 1991 war er Layouter und Producer in der Zentral- und Lokalredaktion der „Westfälischen Nachrichten“. 1991 wechselte er als fest angestellter Fotoredakteur wieder zur „Recklinghäuser Zeitung“. Von 1997 bis 2006 war er in Gelsenkirchen fest angestellter Fotoredakteur bei der „Buerschen Zeitung“. Seither arbeitet er wieder selbstständig als freiberuflicher Fotojournalist und Autor (print/online).

Walter Kreuzer, 36154 Hosenfeld

Von 1982 bis 1989 freier Mitarbeiter der „Oberhessischen Volkszeitung“. Absolvierte von 1989 bis 1991 ein Volontariat bei den „Kinzigal Nachrichten“. Danach als Sportredakteur beim „Lauterbacher Anzeiger“ tätig und von 1992 bis 2007 Sportredakteur bei der „Fuldaer Zeitung/Kinzigal Nachrichten“. Als Lokalredakteur arbeitete er von 2008 bis 2013 bei den „Kinzigal Nachrichten“ und ist seit 2013 bei der „Fuldaer Zeitung“.

Christian Lademann, 35435 Wetttenberg

Studium Musikwissenschaft/Musikpädagogik/Soziologie, freier Journalist & Fotograf (hauptsächlich im Kulturbereich & Lokalen) zusätzlich 2005 bis 2016 Redaktion Stadtmagazin „Wetzlarer Hefte“.

Matthias Lange, 34549 Edertal

Ist freier Journalist mit dem Schwerpunkt Sportfotografie (Regionalsport, Handball-Bundesliga der Frauen und Männer, Skispringen).

Christian Meyer, 99423 Weimar

Ausbildung als Speditionskaufmann. 1995: Beginn der journalistischen Tätigkeit auf der Bild- und Textstrecke (zunächst auf lokaler, später dann auf nationaler und internationaler Ebene). Seit 2007 ausschließlich im bildjournalistischen Bereich tätig für Unternehmen, öffentliche Institutionen, Non-Profit-Organisationen, Vereine.

Jens Meyer, 99084 Erfurt

1992 beendete er sein Studium an der Universität in Leipzig als Diplomjournalist mit der Spezialisierung auf Fotojournalismus. Seit 1993 arbeitet er als freiberuflicher Fotograf & Fotojournalist. Er fotografiert Themen in Politik, Wirtschaft, Sport sowie Kultur und arbeitet unter anderem für die amerikanische Nachrichtenagentur „Associated Press“ (AP) sowie für Wirtschaftsunternehmen und Institutionen.

Wolfgang Minich, 60529 Frankfurt/Main**Sieger Kategorie „Sonderthema: Aufbruch“**

Nach der Berufsausbildung in der Werbetechnik 1970 Eintritt in die Bundeswehr. Nach 12 Jahren Beendigung der Militärzeit und Beginn eines Kunststudiums in Malerei, Grafik und Fotografie. Selbständigkeit mit einem Kunst- und Werbeatelier/Fotostudio im Saarland. Umzug nach Frankfurt/Main und Fortführung des Werbeateliers mit Schwerpunkt Fotografie. Von 2008 - 2014 Ausbilder/Referent an der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (AIK) in Strausberg bei Berlin. Danach freier Pressefotograf in Frankfurt/Main.

Kai Mudra, 99096 Erfurt

1984 bis 1989 Philosophiestudium, 1991 bis 1995 für „dpa“ tätig, Redakteur bei der „Landeswelle Thüringen“ von 1995 bis 1999. Seit 1999 Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Dieter Nobbe, 35781 Weilburg

Erstes Tageszeitungsfoto als 19-jähriger Abiturient. Hauptberuflich journalistisch tätig seit ca. 40 Jahren.

Roland Obst, 99974 Mühlhausen

War 30 Jahre Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“. Seit seinem altersbedingten Ausscheiden 2017 Rentner und freier Journalist.

Kai Oliver Pfaffenbach, 63456 Hanau

Nach Abschluss eines Rundfunkvolontariats begann er Anfang der 1990er Jahre als freier Fotojournalist unter anderem für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ zu arbeiten. Seit 1996 ist er für die internationale Nachrichtenagentur „Reuters“ tätig.

Michael Probst, 60438 Frankfurt/Main

Ausbildung bei Foto Baumann. Danach tätig für „dpa“ und „Reuters“. Jetzt arbeitet er für „AP“.

Andrea Radzija-Scholz, 99092 Erfurt

Absolvierte eine dreijährige Fotografenausbildung und war danach viele Jahre als freie Fotografin für die „Ostthüringer Zeitung“ in Saalfeld und Rudolstadt tätig. Seit 2001 lebt sie in Erfurt und arbeitet als freie Fotojournalistin.

Thorsten Richter, 35037 Marburg

Von 2000 bis 2010 freier Fotojournalist. Seitdem Bildredakteur bei der „Oberhessischen Presse“.

Boris Roessler, 60435 Frankfurt/Main**Foto des Jahres 2017**

Zu Schulzeiten und während des Studiums freie Mitarbeit beim „Mindener Tageblatt“, der „BILD“ und anderen Zeitungen. Diplomarbeit an der Uni Bielefeld zum Thema Bildjournalismus. Nach dem Studium Volontariat bei der „dpa“ in Hannover, Frankfurt und Düsseldorf. Seit 2000 fest angestellter Fotograf bei der „dpa“ mit Sitz in Frankfurt/Main.

Bodo Schackow, 07545 Gera

Ausbildung als Maschinenbauer mit Abitur. Studium an der Hochschule der Polizei in Aschersleben und bis 1994 Polizeibeamter. Seit 1998 selbstständiger Bildjournalist.

Oliver Schepp, 35435 Wetttenberg

Von 1988-1991 absolvierte er eine Ausbildung zum Fotografen. Seit 1993 arbeitet er als angestellter Fotograf der „Gießener Allgemeinen“ im Stadtdressort.

Guido Schiek, 64853 Otzberg

Studium an der Goethe-Uni Frankfurt/Main. 1993/94 Fotovolontariat beim „Darmstädter Echo“. Seitdem als Pressefotograf in Südhessen tätig, seit 2014 wieder in Festanstellung - zunächst für das „Darmstädter Echo“, seit 2016 bei der „Verlagsgruppe Rhein-Main“ (VRM).

Michael Schlutter, 99089 Erfurt

Facharbeiter für die chemische Produktion mit Abitur. Chemiestudium und danach 10 Jahre Arbeit in der Mikroelektronik Erfurt. Nach 1990 Umschulung als Wissenschaftsjournalist. Dann drei Jahre als Fachberater im Vertrieb für Hallenheizungen. Seit 1996 selbstständig im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Jacob Schröter, 99085 Erfurt

Nach einer Ausbildung zum Medienkaufmann bei der Zeitungsgruppe Thüringen entschied er sich, sein Hobby zum Beruf zu machen. Nun ist er als freiberuflicher Fotograf für Unternehmen und Verlage aktiv.

Maik Schuck, 99428 Weimar

Seit 1989 arbeitete er nebenberuflich für Tageszeitungen und Verlage. Ab 1996 hauptberuflich als Fotograf tätig (Buch- und Katalogpublikationen, Dokumentation des Tagesgeschehens).

Elmar Schulten, 34454 Bad Arolsen

Seit 1985 Lokalredakteur der „Waldeckischen Landeszeitung“ in Bad Arolsen.

Dr. Bernd Seydel, 99867 Gotha

1974/75 Volontariat bei Richterdruck/„Mainpost“ Würzburg. Von 1975-1985 Studium an der Universität Würzburg und freiberuflicher Journalist bei Tageszeitungen. 1981 Magisterexamen und 1985 Promotion. 1985 Lektor und Pressesprecher beim Verlag Freies Geistesleben in Stuttgart. Seit 1990 selbstständig als Journalist und Bildjournalist tätig. Außerdem Seminare im Bereich Kommunikation, Konflikt und Führung.

Rolf Skrypzak, 34212 Melsungen

Abschluss als Maschinenbauingenieur, Fachrichtung Fördertechnik. 1994 Abschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur, Vertiefungsrichtung Marketing. Ab 1994 verschiedene Fotoexpeditionen. 1996-1997 Leiter einer Außenstelle der Firma „3 in 1 - Marketing, Werbung, Druck“. Von 1997 bis 2000 Chefredakteur des Bernburger Stadtmagazins „Der Nachbar“. Seit 2001 freier Journalist mit den Tätigkeitsschwerpunkten Leitung von Kunden- und Mitarbeitermagazinen, PR, Reiseberichte, Tier- und Naturfotos, Seminare und Workshops.

Karsten Socher, 34132 Kassel-Nordshausen

1991 bis 1993 Ausbildung zum Fotofachlaborant. Anschließend bis 1995 Ausbildung zum Fotografen und von 1996 bis 1998 Meisterschule. Seit 2000 freiberuflich tätig als Bildjournalist.

Hermann Sonderhüsken, 34549 Edertal-Giflitz

Lehre in einem Einzelhandelsladen und anschließend 33 Jahre bei IBM Deutschland. Er ist als freier Journalist für Tageszeitungen und Fachzeitschriften tätig.

Jürgen Stefaniak, 07973 Greiz

Seit 1990 freier Journalist bei Tageszeitungen in Thüringen.

Sebastian Stenzel, 65193 Wiesbaden

Nach einer Elektroniker-Ausbildung studierte er Mediendesign an der Hochschule Mainz. Ein Jahr lang war er anschließend als Foto-Volontär der VRM beim „Wiesbadener Kurier“ tätig, bevor er sich komplett auf die Selbstständigkeit als Fotojournalist konzentrierte. Bereits seit mehr als zehn Jahren ist er hauptsächlich bei Blaulicht-Ereignissen im Einsatz und gründete das Nachrichtenportal „Wiesbaden112“.

Jens Paul Taubert, 04600 Altenburg

Erlernte von 1972 bis 1975 den Beruf eines Instandhaltungsmechanikers mit Abitur. Danach Jobs als Schlosser und E-Lokfahrer im Bergbau, Schlosser in der Lederindustrie, Hilfgärtner und Heizer. Ab 1990 Fotograf beim „Altenburger Wochenblatt“ und „Anzeiger“, seit 1996 freiberuflicher Fotograf für Tageszeitungen, Museen, Theater, Firmen und Agenturen.

Claus Völker, 64287 Darmstadt

1972-1977 Studium der Fotografie an der Folkwangschule. Von 1978 bis 2004 Bildredakteur beim „Darmstädter Echo“. Seitdem freier Fotograf für das „Darmstädter Echo“, „dpa“, Hochschulen und Unternehmen.

Alexander Volkmann, 99976 Anrode

Er ist gelernter Fotograf und seit 2004 fest angestellter Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“, davon zwölf Jahre für die Mantelredaktion. Seit Mai 2016 arbeitet er als Lokalreporter in Mühlhausen.

Nadine Weigel, 35039 Marburg

2007: Abschluss Magister Germanistik, Anglistik, Geschichte an der Uni Marburg. Von 2007 bis 2009 absolvierte sie ein Volontariat bei der „Oberhessischen Presse“, bei der sie danach als Redakteurin mit dem Schwerpunkt Bildredaktion fest angestellt wurde.

Philipp Weitzel, 36329 Romrod

Seit 2006 freiberuflicher Reporter im Vogelsbergkreis.

Jan-Henrik Wiebe, 07743 Jena

Bis 2014 freier Journalist. 2015/16 absolvierte er ein Volontariat bei der „Thüringischen Landeszeitung“ und „Thüringen24“. Seit diesem Jahr ist er Redakteur bei „Thüringen24“.

Dirk Zengel, 64397 Modautal

Gelernter Matrose (Rhein) und Umschulung zum Datenverarbeitungskaufmann. Nun freier Fotograf für „Flashmedia Bild“, „Action Press“, „Der Kurier Ober-Ramstadt“, „Darmstädter Echo“, „FNP“, „Bild Frankfurt“.

Uwe Zucchi, 34121 Kassel

1987 bis 1991 Bildjournalist bei der Tageszeitung „Der neue Tag“ (Weiden/Oberpfalz). Seit 1991 fester Freier bei „dpa“ und seit vergangenem Jahr ganz frei.

Die Jury



1. Reihe (v. l. n. r.):

Umberto Biagioni, Journalist und Regisseur; Monika Plhal, Deputy Editor-in-Chief bei epa; Matthias Haupt, Abteilungsleiter Information und Kommunikation im Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

2. Reihe (v. l. n. r.):

Sergej Lochthofen, langjähriger Chefredakteur der „Thüringer Allgemeine“ und Buchautor; Henner Flohr, Redakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung; Anke Deleiter, freie Journalistin und ganz rechts Dirk Metz, Inhaber der Agentur DIRK METZ Kommunikation, ebenfalls anwesend war Knud Zilian, Landesvorsitzender des DJV Hessen (2. v. r.)

Nicht anwesend waren: Roland Holschneider, Ralph W. Meyer und Prof. Rüdiger Pichler.

Foto: Sonja Lehnert



Katalog zum Fotowettbewerb 2017
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:

DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

V.i.S.d.P.:

Knud Zilian
Heidje Beutel

Schlussredaktion:

Ralf Leifer

Gestaltung und Herstellung:

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Gotha

Druck:

Bauer & Malsch Druck + Werbung GmbH, Schmalkalden

Unser Dank gilt außerdem



Herrn H.-Ullrich Isselbacher



Deutscher Journalisten-Verband
Landesverband Hessen
Landesverband Thüringen